

100 Jahre Lambaréné



Bild: Dr. Schweitzer in seinem Spital in Lambaréné

Am 16. April 2013 jährt sich zum 100. Mal die Gründung des Urwaldspitals durch Dr. Albert Schweitzer (1875-1965). Er war Professor, mehrfach Doktor, Theologe, Philosoph, Schriftsteller, Organist und Arzt.

Zuvor hatte die Pariser evangelische Missionsgesellschaft, den liberalen Theologen (aufgeklärter Protestantismus) als Missionar abgelehnt. Als Arzt aber, nach seinem Medizinstudium (1905-1913), räumte sie Dr. Schweitzer auf ihrem Gelände am Ogowefluss, einen Platz für sein Spital ein. Die Mittel dafür musste er aber selbst aufzubringen

Er fuhr also begleitet von seiner Frau, einer Krankenschwester, 1913 als Missionsarzt nach Lambaréné mit 70 Kisten Material, davon eine mit einem Klavier mit Orgelpedalen, das ihm die Bachgesellschaft geschenkt hatte damit er weiter üben konnte.

Ein bestehendes Haus wurde dem Ehepaar zur Verfügung gestellt, doch für die Behandlung der sogleich zahlreich erscheinenden Kranken gab es keine Räumlichkeiten. Im Wohnhaus wäre die Ansteckungsgefahr zu groß gewesen, so mussten ein fensterloser Hühnerstall als Behandlungs- und Operationsraum und ein alter Bootsschuppen als Unterkunft für die Kranken erhalten. Dr. Schweitzer, *le grand blanc*, wurde also neben seiner medizinischen und schriftstellerischen Tätigkeit zum Bauingenieur um ein Krankendorf zu bauen: Sein 1. Spital, wo die Bergpredigt nicht nur aus Worten bestand

Dr. Schweitzer erhielt 1952 den Friedensnobelpreis.

P. Kemmel

Mehr: Buch "Zwischen Wasser und Urwald" A.Schweitzer 1921
und www.albert-schweitzer-100.de

Reden von Albert Schweitzer unter www.presbyter.kemmel.de
- Albert Schweitzer plays Bach: GEMM CD 9959, 9992 ... (von Pearl)